LISTEN.
THINK.
SOLVE.®

INTEGRATED PRODUCTION & PERFORMANCE SUITE

Performance & Visibility

FactoryTalk® View Machine Edition

INSTALLATIONSHANDBUCH

PUBLICATION VIEWME-IN003J-DE-E–May 2013
Supersedes Publication VIEWME-IN003I-DE-E

Allen-Bradley • Rockwell Software

Rockwell Automation

Kontaktaufnahme mit Rockwell

Kundendienst-Telefon – 1.440.646.3434
Online-Support – http://www.rockwellautomation.com/support/

Copyright-Hinweis

© 2013 Rockwell Automation, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.

Dieses Dokument und mitgelieferte Rockwell Software-Produkte sind von der Firma Rockwell Automation Inc. urheberrechtlich geschützt. Jede Reproduktion und/oder Distribution ohne vorherige schriftliche Einverständniserklärung von Rockwell Automation Inc. ist streng untersagt. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Lizenzvereinbarung.

Markenhinweise

Allen-Bradley, ControlLogix, Data Highway Plus, DH+, Data Highway II, FactoryTalk, Logix5000, PanelBuilder, PanelView, PLC-2, PLC-3, PLC-5, Rockwell, Rockwell Automation, Rockwell Software, RSLinx, RSLogix, RSNetWorx, RSView, SLC, Studio 5000, VersaView und XM sind eingetragene Marken von Rockwell Automation, Inc.

Die gesamte hier nicht erwähnte Hardware oder Software von Rockwell Automation ist ebenfalls eine Marke oder eingetragene Marke von Rockwell Automation, Inc.

Andere Marken

ActiveX, Microsoft, Microsoft Access, SQL Server, Visual Basic, Visual C++, Visual SourceSafe, Windows, Windows ME, Windows NT, Windows 2000, Windows Server-, Windows XP, Windows 7 und Vista sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe, Acrobat und Reader sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation.

ControlNet ist eine eingetragene Marke von ControlNet International.

DeviceNet ist eine Marke der Open DeviceNet Vendor Association, Inc. (ODVA).

Alle anderen Marken sind Eigentum der entsprechenden Inhaber und hiermit anerkannt.

Garantie

Die Garantie für dieses Produkt gilt in Übereinstimmung mit der Produktlizenz. Die Leistungsfähigkeit dieses Produkts hängt von der jeweiligen Systemkonfiguration, von der ausgeführten Anwendung, der Bedienersteuerung, der Wartung und anderen relevanten Faktoren ab. Rockwell Automation ist nicht verantwortlich für diese Störfaktoren. Mit den Anweisungen in diesem Dokument werden nicht alle Details oder Varianten in Ausrüstung, Prozedur oder beschriebenen Prozessen abgedeckt, noch Richtlinien zur Behebung jeder möglicherweise während Installation, Bedienung oder Wartung auftretenden Situation bereitgestellt. Die Implementierung dieses Produkts kann sich von Benutzer zu Benutzer unterscheiden.

An diesem Dokument wurden seit der Veröffentlichung des Produkts keine Änderungen vorgenommen. In der betreffenden Software können jedoch seitdem Änderungen vorgenommen worden sein. Die Firma Rockwell Automation, Inc. behält sich das Recht vor, beliebige in diesem Dokument oder in der Software enthaltene Informationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die von Rockwell bereitgestellten aktuellen Informationen beim Installieren oder Verwenden des Produkts einzuholen.

Version: 7.00.00 CPR9 Service Release 6
Januar 2013

Inhalt

ii • Inhalt dieses Installationshandbuchs

Informationen zur FactoryTalk View-Dokumentation v
Suchen von Informationen in der FactoryTalk View-Installation vi
Zugriff auf dieses Handbuch vii
Weitere Dokumente vii
Öffnen der FactoryTalk View-Online-Handbücher vii
Kontaktaufnahme mit der technischen Unterstützung von Rockwell Automation . viii
Telefonische Kontaktaufnahme zum technischen Support von Rockwell Automation viii

1 • FactoryTalk View Machine Edition-System - Grundlagen

Was ist FactoryTalk View Machine Edition? 1
Die FactoryTalk View-Software 2
FactoryTalk View Studio for Machine Edition 2
FactoryTalk View Machine Edition Station for Windows 3
FactoryTalk Services Platform 3
FactoryTalk Administration Console 3
FactoryTalk Security 3
FactoryTalk Live Data 3
FactoryTalk Diagnostics 3
FactoryTalk Activation 4
Konnektivität 4
RSLinx Enterprise 4
RSLinx Classic 4
FactoryTalk View-DVD 4

2 • Installieren und Aktivieren von FactoryTalk View auf PCs

Systemanforderungen 7
Aufgabenüberblick: Installieren der FactoryTalk View-Software 8
Aufgabencheckliste für die Installation von FactoryTalk View 8
Stellen Sie sicher, dass der aktuelle Windows-Benutzer über Administratorrechte verfügt 9
Deaktivieren von automatischen Windows-Aktualisierungen 9
Installieren von FactoryTalk View-Software 10
Auswählen der Softwareprodukte für die Installation 12
FactoryTalk Activation 14

Der Setup-Assistent deinstalliert anwendbare Rockwell Automation-Software . . 14
Benutzerkennung und Seriennummer 16
Lizenzvereinbarung 17
Dateispeicherort 18
Setup-Typ „Vollständig“ oder „Benutzerdefiniert“ auswählen 19
SQL Server-Anmeldung oder -Installation 20
Auswählen zu installierender Funktionen 22
Bereit zur Installation 23
Automatische Installation der vorausgesetzten Komponenten 24
Installation der erforderlichen Rockwell Software-Anwendungen 24
Faceplates and Add-on Instructions 25
Verfahren nach der Installation 27
Installieren von Produktaktualisierungen 27
Aktivieren der FactoryTalk View-Software 29
Neuerstellen einer SQL Server 2008 Express-Instanz 32
Übersicht über die Installation 33

3 • Ausführen von FactoryTalk View ME Station auf PanelView Plus-, PanelView Plus CE- und PanelView Plus 6-Terminals

Systemanforderungen 35
Installation 35
Starten 36
Automatisches Starten 36
Ausführen von Anwendungen 36
Verwenden von Beispielanwendungen 36
Aktualisieren Ihres Terminals 39

4 • Ausführen von FactoryTalk View ME Station auf einem PC

Systemanforderungen 41
Installation 42
Starten 42
Automatisches Starten 42
Ausführen von Anwendungen 42
Verwenden von Beispielanwendungen 42

PREFACE

Inhalt dieses Installationshandbuchs

In diesem Handbuch werden das FactoryTalk View Machine Edition (ME)-Produkt und -System, die auf einem System vor der Installation auszuführenden Aufgaben, die detaillierten Installationsschritte, die Verwendung von FactoryTalk Activation zur Lizenzierung des installierten Produkts, Aufgaben für die Bereitstellung von Anwendungen sowie die Aktualisierung eines vorhandenen Systems erläutert.

Der Inhalt dieses Installationshandbuchs wird in der Reihenfolge präsentiert, in der die Installationen auf einem neuen oder vorhandenen Systemen erfolgen:

- **FactoryTalk View Machine Edition - Grundlagen** beschreibt die Softwarekomponenten und das Layout des FactoryTalk View Machine Edition (ME)-Systems (Kapitel 1).
- **Installieren und Aktivieren von FactoryTalk View auf einem PC** führt Sie durch die während einer vollständigen Installation angezeigten Bildschirme (Kapitel 2).
- **Ausführen von FactoryTalk View ME auf PanelView Plus-Terminals** beinhaltet Informationen zum Installieren und Ausführen von Anwendungen auf Rockwell Automation-Terminals (Kapitel 3).
- **Ausführen von FactoryTalk View ME Station auf einem PC** beschreibt die Installation und Ausführung der Anwendung auf Computern (Kapitel 4).

Informationen zur FactoryTalk View-Dokumentation

Neben den *FactoryTalk View-Installationshandbüchern* umfasst die FactoryTalk View-Dokumentation Folgendes:

- **FactoryTalk View Machine Edition-Benutzerhandbuch** enthält umfassende Informationen zum Erstellen und Entwickeln von FactoryTalk View ME-Anwendungen.

  Das Benutzerhandbuch liegt im PDF-Format im Hilfemenü in FactoryTalk View Studio, auf dem Datenträger mit dem Setup-Assistenten und in der Rockwell Automation-Literaturbibliothek vor.

- **Das Benutzerhandbuch für PanelView Plus-Terminals** enthält Informationen zum Installieren, Konfigurieren und Programmieren aller Terminals, die mit FactoryTalk View Machine Edition kompatibel sind.

- **Versionshinweise**. Lesen Sie die Versionshinweise, bevor Sie mit der Installation bzw. mit dem Arbeiten mit FactoryTalk View und unterstützender Software beginnen.

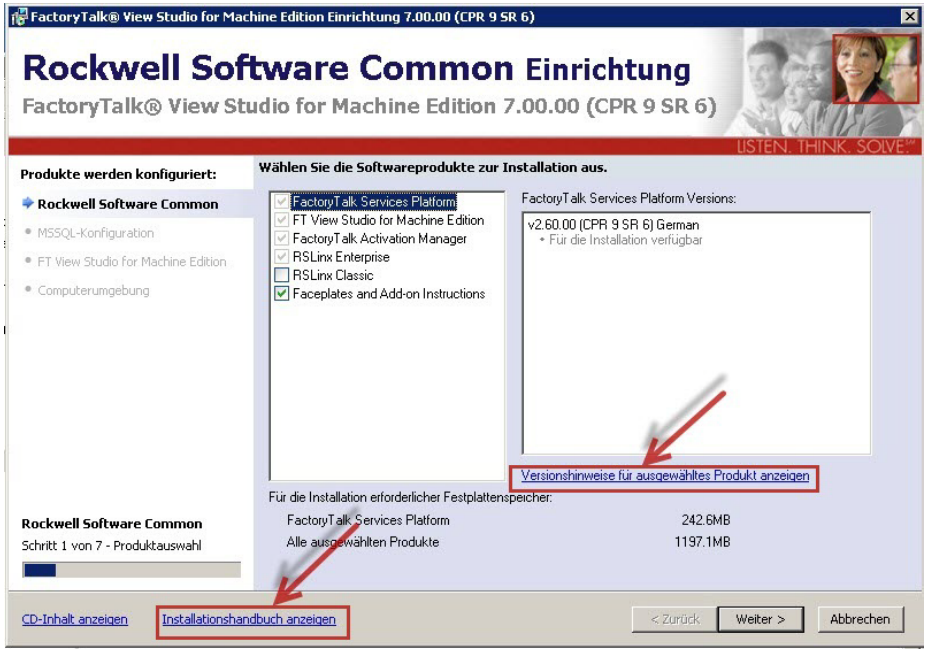
  Versionshinweise für FactoryTalk View ME, FactoryTalk Services Platform (FTSP), RSLinx Enterprise und RSLinx Classic stehen über die FactoryTalk View-DVD zur Verfügung.

- **Online-Hilfe.** Online-Verfahren und Referenzinformationen stehen im Hilfe-Menü von FactoryTalk View ME Studio sowie in Editoren und Dialogfeldern zur Verfügung, die zum Entwickeln von FactoryTalk View ME-Anwendungen verwendet werden.

Suchen von Informationen in der FactoryTalk View-Installation

In den meisten Dialogfelder während der Installation wird die Option **Installationshandbuch öffnen** angezeigt. Wenn Sie auf **Installationshandbuch öffnen** klicken, wie das Installationshandbuch als PDF-Datei angezeigt.

Sie können ebenfalls die Versionshinweise der Anwendung mit den aktuellen Informationen über Aktualisierungen und Programmfunktionen öffnen. Auf diesem Bildschirm wählen Sie ein Element im Feld „Zu installierende Softwareprodukte auswählen“ aus und klicken dann auf **Versionshinweise für ausgewähltes Produkt anzeigen**.


FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Rockwell Software Common Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden konfiguriert:
Rockwell Software Common
MSSQL-Konfiguration
FT View Studio for Machine Edition
Computerumgebung
Wählen Sie die Softwareprodukte zur Installation aus.
FactoryTalk Services Platform
FT View Studio for Machine Edition
FactoryTalk Activation Manager
RSLinx Enterprise
RSLinx Classic
Faceplates and Add-on Instructions
FactoryTalk Services Platform Versions:
v2.60.00 (CPR 9 SR 6) German
• Für die Installation verfügbar
Versionshinweise für ausgewähltes Produkt anzeigen
Für die Installation erforderlicher Festplattenspeicher:
FactoryTalk Services Platform 242.6MB
Alle ausgewählten Produkte 1197.1MB
Rockwell Software Common
Schritt 1 von 7 - Produktauswahl
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Zugriff auf dieses Handbuch

Das Installationshandbuch steht im PDF-Format auf der FactoryTalk View-DVD, über das Hilfemenü in FactoryTalk View Studio und über die Rockwell Automation-Literaturbibliothek zur Verfügung.

Suchen Sie in der Literaturbibliothek nach Publikationsnummern mit der Zeichenfolge **VIEW**ME, um die aktuelle Version des Installationshandbuchs und des Benutzerhandbuchs anzuzeigen.

Weitere Dokumente

Dokument	Beschreibung
Benutzerhandbuch für PanelView Plus-Terminals, Publikation 2711P-UM006	Beschreibt die Aufgaben für die Installation, Konfiguration und Verwendung von FactoryTalk View ME auf PanelView Plus 6-, PanelView Plus- und PanelView CE-Terminals.
Aktivierungsanweisungen Publikation FTA-QS002	Abrufen und Installieren von Aktivierungen für alle Computer in Ihrem System.

Öffnen der FactoryTalk View-Online-Handbücher

Das Benutzerhandbuch, das Installationshandbuch und die Versionshinweise zu FactoryTalk View Machine Edition sind beim Arbeiten in FactoryTalk View Studio for Machine Edition (ME) online verfügbar.

So öffnen Sie die Online-Handbücher

1. Öffnen Sie FactoryTalk View Studio for Machine Edition.
2. Klicken Sie im Menü Hilfe auf die Option **Online-Bücher** und wählen Sie dann das zu öffnende Handbuch aus.

Während der Installation kann Adobe Reader auf dem Computer installiert werden, sodass Sie die Online-Handbücher anzeigen können. Weitere Informationen zum Verwenden von Adobe Reader finden Sie in der Produktdokumentation.

Kontaktaufnahme mit der technischen Unterstützung von Rockwell Automation

Wenn Sie im Benutzerhandbuch und in der Hilfe keine Antwort auf Ihre Frage bzw. keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich wie folgt an den technischen Support von Rockwell Automation:

- Telefon: 1-440-646-3434
- Online: **http://support.rockwellautomation.com**

Der Unterstützungsservice steht Ihnen montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr (U.S.A. und Kanada) zur Verfügung, mit Ausnahme von Feiertagen.

Telefonische Kontaktaufnahme zum technischen Support von Rockwell Automation

Wenn Sie anrufen, sollten Sie an Ihrem Computer sitzen und die folgenden Informationen zur Hand haben:

- Die Seriennummer und der Produktschlüssel befinden sich auf dem Aktivierungszertifikat, das in der Produktsoftware-DVD enthalten ist
- Die FactoryTalk View-Produktversionsnummer
- Die FactoryTalk Services Platform-Versionsnummer
- Die Konnektivitätsversionsnummer (RSLinx Enterprise oder RSLinx Classic)
- Den Typ der verwendeten Hardware
- Die Namen anderer auf dem Computer installierten Rockwell Automation-Produkte
- Den exakten Wortlaut der Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt wurden
- Eine Beschreibung des Problems sowie eine Beschreibung der Umstände, die zu dem Problem führten
- Eine Beschreibung Ihrer Problemlösungsversuche

FactoryTalk View Machine Edition-System - Grundlagen

FactoryTalk View, einschließlich FactoryTalk View Machine Edition Station und FactoryTalk View Studio ME, sind HMI (Human-Machine Interface)-Softwareprodukte mit einem bekannten Erscheinungsbild und einer Navigation zur Beschleunigung der Entwicklungs- und Einarbeitungszeit für HMI-Anwendungen.

Bei der Unterstützung der integrierten Architektur von Rockwell Automation ist FactoryTalk View Teil der skalierbaren und einheitlichen Suite von Überwachungs- und Steuerungslösungen, die entwickelt wurden, um eigenständige Anwendungen auf Computerebene mit HMI-Anwendungen auf Überwachungsebene in einem Netzwerk zusammenzufassen. Diese Suite bietet Ihnen eine allgemeine Entwicklungsumgebung, die Wiederverwendung von Anwendungen und eine Architektur, mit der Sie Ihre Produktivität steigern, Betriebskosten senken und Qualität verbessern können.

FactoryTalk View beinhaltet das PC-basierte Entwicklungstool FactoryTalk View Studio for Machine Edition sowie FactoryTalk View Machine Edition Station for Windows und FactoryTalk View Site Edition.

Was ist FactoryTalk View Machine Edition?

FactoryTalk View Machine Edition (auch als FactoryTalk View ME bezeichnet) ist ein HMI-Softwareprodukt auf Computerebene für Computer und kleine Prozesse. FactoryTalk View Machine Edition bietet eine konsistente Bedieneroberfläche für mehrere Plattformen. Dazu zählen PanelView Plus-Terminals und Windows-Desktoplösungen.

FactoryTalk View Studio ME bietet alle Tools, die Sie zum Erstellen einer leistungsstarken und prozessabhängigen Steuerung (wie komponentenbasierte Architektur, Erstellung von einzelnen Tags und Konnektivitätsanwendungen) benötigen.

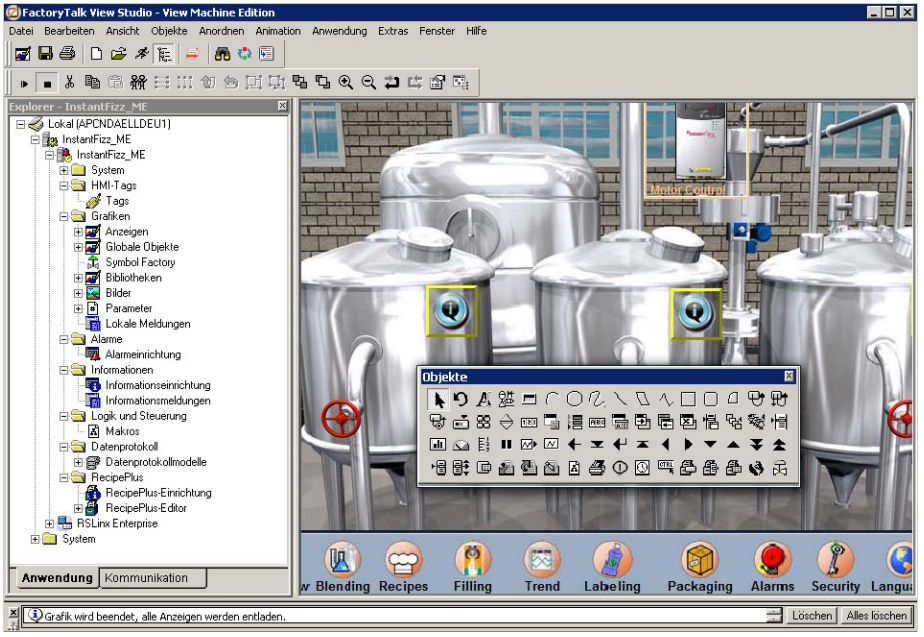
Die FactoryTalk View-Software

FactoryTalk View Machine Edition ist ein integriertes Softwarepaket für die Entwicklung und Ausführung von HMI-Anwendungen auf PCs und PanelView Plus-Terminals.

Ein FactoryTalk View ME-System ist mehr als HMI-Terminals. Es enthält ebenfalls FactoryTalk Services Platform- und Data Communication-Produkte wie RSLinx Enterprise und RSLinx Classic.

FactoryTalk View Studio for Machine Edition

FactoryTalk View Studio for Machine Edition (ME) ist die Konfigurationssoftware zum Entwickeln und Testen von FactoryTalk View ME-HMI-Anwendungen. FactoryTalk View Studio ME beinhaltet Editoren zum Erstellen von vollständigen Anwendungen sowie Software zum Testen der von Ihnen erstellten Anwendungen. Mit den Editoren können Sie Anwendungen erstellen, die so einfach oder ausgeklügelt sind, wie Sie es möchten.



FactoryTalk View Machine Edition Station for Windows

Ein FactoryTalk View ME-System ist eine traditionelle eigenständige HMI-Lösung, die einen Server für die Verwendung von PanelView Plus 6-, PanelView Plus-, PanelView Plus CE-, Rockwell Automation-Industriecomputern oder anderen Industriecomputern ausstattet, auf denen ein unterstützendes Microsoft Windows-Betriebssystem ausgeführt wird. Siehe „Systemanforderungen“ auf Seite 7.

FactoryTalk Services Platform

Die FactoryTalk Services Platform bietet gemeinsame Dienste (wie Diagnosemeldungen, Zustandsüberwachungsdienste sowie Zugriff auf Echtzeitdaten) für Produkte und Anwendungen in einem FactoryTalk-System.

FactoryTalk Services Platform wird automatisch installiert.

FactoryTalk Administration Console

FactoryTalk Administration Console ist ein eigenständiges Tool zur Entwicklung, Verwaltung und zum Sichern mehrerer Anwendungen.

FactoryTalk Security

FactoryTalk Security zentralisiert Benutzerauthentifizierung und -autorisierung im FactoryTalk Directory.

FactoryTalk Live Data

FactoryTalk Live Data verwaltet die Verbindungen zwischen FactoryTalk-Produkten und Datenservern.

Weitere Informationen zur Datenkommunikation in FactoryTalk View ME-Anwendungen finden Sie in Kapitel 5, Einrichten von Kommunikation, im *FactoryTalk View Machine Edition-Benutzerhandbuch*.

FactoryTalk Diagnostics

Mithilfe von FactoryTalk Diagnostics werden Aktivitäts-, Status-, Warn- und Fehlermeldungen, die innerhalb eines FactoryTalk-Systems erzeugt wurden, gesammelt und zugänglich gemacht.

FactoryTalk Activation

FactoryTalk Activation-Dienste stellen ein abgesichertes, softwarebasiertes System für die Aktivierung von Rockwell Software-Produkten und die Verwaltung von Softwareaktivierungsdateien bereit. Ausführliche Informationen finden Sie unter Siehe „Aktivieren der FactoryTalk View-Software“ auf Seite 29.

Konnektivität

Die Art und Weise, wie Sie Daten für eine Anwendung abrufen möchten, bestimmt, welche Kommunikationssoftware Sie installieren.

Sie können die im Lieferumfang von FactoryTalk View ME enthaltene RSLinx Enterprise- oder RSLinx Classic-Software oder andere Software und Geräte mit Unterstützung für OPC (OLE for Process Control)-Kommunikation verwenden.

RSLinx Enterprise wird automatisch für FactoryTalk View-Anwendungen installiert. Sie können die im Lieferumfang von FactoryTalk View ME enthaltene RSLinx-Software oder andere Software und Geräte mit Unterstützung für OPC (OLE for Process Control)-Kommunikation verwenden.

RSLinx Enterprise

RSLinx Enterprise ist ein Kommunikationsserver zur Unterstützung der Entwicklung und Ausführung von FactoryTalk View-Anwendungen, der auf der FactoryTalk-Technologie aufbaut.

Für die Kommunikation mit Allen-Bradley-Geräten (lokal oder remote) - besonders mit Logix5000-Controllern - ist RSLinx Enterprise die empfohlene Datenkommunikationssoftware für FactoryTalk View-Anwendungen.

RSLinx Classic

RSLinx Classic ist Software für die Kommunikation mit einer Vielzahl von Geräten, wie zum Beispiel Logix5000-Prozessoren. RSLinx Classic ist ein OPC Data Access v2.05a-kompatibler Datenserver, der FactoryTalk Live Data (FTLD)-Tags aus einer HMI-Tag-Datenbank oder RSLinx Enterprise bereitstellen kann. RSLinx Classic ist nur für PCs verfügbar.

Sie können RSLinx Classic beispielsweise installieren und verwenden, um Daten über DH+ (Data Highway +)-Netzwerke bereitzustellen, um komplexes Bridging und Routing zu unterstützen und um unaufgeforderte Nachrichten von einem Controller an RSLinx zu unterstützen.

FactoryTalk View-DVD

Die FactoryTalk View-DVD beinhaltet die gesamte Software, die zum Entwickeln und Ausführen von lokalen Anwendungen erforderlich ist, die auf einen einzelnen Computer

beschränkt sind, oder von verteilten Steuerungssystemen, die mehrere über ein Netzwerk verbundene Computer einbeziehen.

Je nach Anforderung stellt die Architektur einer FactoryTalk View-Anwendung verschiedene Teile Ihres Werks oder Prozesses dar. Zur Anpassung dieser Anforderungen sind diese FactoryTalk View-Programme im Setup-Assistenten enthalten:

- Studio for Machine Edition
- Machine Edition Station for Windows
- Stand-alone RSLinx Enterprise Server
- Stand-alone FactoryTalk Directory Server

FactoryTalk® View Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Willkommen beim Einrichtungsassistenten für FactoryTalk® View.
Wählen Sie Ihr FactoryTalk® View Produkt aus:
Studio for Machine Edition
Installiert die FactoryTalk View Studio for Machine Edition-Entwicklungsumgebung, die zum Erstellen und Verwalten von Projekten für FactoryTalk View Machine Edition Station- und PanelView Plus-Industrieterminals verwendet wird.
Adobe Reader installieren
Weiter >
Abbrechen

Weitere FactoryTalk View Site Edition-Anwendungen können ebenfalls über diesen Setup-Assistenten installiert werden.

2 Installieren und Aktivieren von FactoryTalk View auf PCs

Dieses Kapitel beschreibt:

- Systemanforderungen.
- Installieren von FactoryTalk View Machine Edition und zugehöriger Software.
- Aktivieren der FactoryTalk View-Software.

Systemanforderungen

Empfohlene Anforderungen zur Ausführung von FactoryTalk View Studio ME:

- **PC** mit einem Intel Pentium 4-Prozessor (2 GHz-Prozessor oder schneller empfohlen).
- **Arbeitsspeicher (RAM):** 1 GB (oder mehr) für 32-Bit-Systeme. Mindestens 2 GB für 64-Bit-Betriebssysteme erforderlich.
- **Festplattenspeicher:** Mindestens 1,5 GB.
- **Betriebssystem:**

FactoryTalk View Studio wird nur auf Betriebssystemen getestet und unterstützt, die von Microsoft-Originalmedien installiert wurden. Informationen zu den vom Hersteller installierten Betriebssystemen finden Sie in Artikel 26842 der Wissensdatenbank.

Betriebssystem	32-Bit	64-Bit
Windows 7 Ultimate mit Service Pack 1		X
Windows 7 Professional	X	X
Windows 7 Professional mit Service Pack 1	X	X
Windows 7 Enterprise Edition mit Service Pack 1		X
Windows Server 2008 R2 Standard Edition		X
Windows Server 2008 R2 Enterprise Edition mit Service Pack 1		X
Windows Server 2008 R2 Standard Edition mit Service Pack 1		X

Betriebssystem	32-Bit	64-Bit
Windows Server 2008 Standard Edition mit Service Pack 2	X	X
Windows Vista Business mit Service Pack 2	X	
Windows XP Professional mit Service Pack 3	X	
Windows Server 2003 R2 Standard Edition mit Service Pack 2	X	X

Aufgabenüberblick: Installieren der FactoryTalk View-Software

Wenn Sie Ihr Betriebssystem von einer früheren Version auf Windows XP Professional aktualisieren möchten, beachten Sie dazu die Verfahrensweisen in der Antwort-ID 29104 (zuvor technischer Hinweis P88739858). Bei Abweichungen von der empfohlenen Vorgehensweise können Sie u. U. künftig keine FactoryTalk View-Anwendungen mehr erstellen oder verwenden.

Die Prüfliste in diesem Abschnitt fasst die grundlegenden Aufgaben bei der Installation von FactoryTalk View Machine Edition sowie unterstützender Software zusammen. Der FactoryTalk View-Setup-Assistent legt automatisch fest, welche Anwendungen und Tools einbezogen werden sollten.

Aufgabencheckliste für die Installation von FactoryTalk View

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, der die Software installiert, über Administratorrechte in Windows verfügt.
- ❑ Deaktivieren Sie automatische Windows-Aktualisierungen.
- ❑ Suchen Sie die Seriennummern für alle Produkte, die Sie installieren oder aktualisieren möchten. Seriennummern befinden sich normalerweise auf der Originalverpakkung des Installationsmediums.
- ❑ Planen Sie Ausfallzeiten für das System, wenn Sie Betriebsanwendungen aktualisieren oder Computer während der Installation ersetzen.

Stellen Sie sicher, dass der aktuelle Windows-Benutzer über Administratorrechte verfügt.

Bei der Installation werden von FactoryTalk View Programmordner erstellt und Registrierungseinträge geändert.

Damit dieser Teil des Verfahrens erfolgreich durchgeführt werden kann, muss der Benutzer, der die Software installiert, auf dem Computer über Windows-Administratorrechte verfügen, auf dem die Software installiert wird.

Der Windows-Domänenadministrator verfügt beispielsweise über diese Rechte und ist in der Lage, FactoryTalk View-Software
zu installieren.

Deaktivieren von automatischen Windows-Aktualisierungen

Wenn Sie Microsoft Service Pack-Versionen oder Windows-Betriebssystemaktualisierungen installieren, führen Sie neue Software ein, die sich auf den Betrieb der FactoryTalk View ME-Komponenten auf dem Computer auswirken können.

Windows-Aktualisierungen sollten auf allen Produktionscomputern deaktiviert werden. Aktualisierungen können zu unerwartetem Verhalten führen, dazu zählt das Herunterfahren von Anwendungen.

So stoppen Sie Windows-Aktualisierungen in Windows XP und Server 2003

1. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung und doppelklicken Sie auf **System**.
2. Wählen Sie in der Registerkarte Automatische Updates die Option **Automatische Updates verhindern** aus.

Weitere Informationen zur Kompatibilität von Windows-Betriebssystemen und Service Packs finden Sie in der Rockwell Automation-Wissensdatenbank unter der Antwort-ID 20450.

So stoppen Sie automatische Windows-Aktualisierungen in Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Windows Update**.
2. Klicken Sie in der linken Spalte auf **Einstellungen ändern**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Wichtige Updates“ die Option **Nie nach Updates suchen** aus.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Empfohlene Updates auf die gleiche Weise wie wichtige Updates bereitstellen**.

5. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Allen Benutzern das Installieren von Updates auf diesem Computer ermöglichen**.

Installieren von FactoryTalk View-Software

1. Schließen Sie bei Bedarf alle geöffneten Windows-Programme und legen Sie die FactoryTalk View-Installations-DVD in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

   Wenn die DVD nicht automatisch gestartet wird, führen Sie **D:\FTView\setup.exe** aus, wobei D das DVD-Laufwerk ist.

FactoryTalk® View Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Willkommen beim Einrichtungsassistenten für FactoryTalk® View.
Wählen Sie Ihr FactoryTalk® View Produkt aus:
Studio for Machine Edition
Installiert die FactoryTalk View Studio for Machine Edition-Entwicklungsumgebung, die zum Erstellen und Verwalten von Projekten für FactoryTalk View Machine Edition Station- und PanelView Plus-Industrieterminals verwendet wird.
Adobe Reader installieren
Weiter >
Abbrechen

   - Wählen Sie **Studio for Machine Edition** oder **Machine Edition Station for Windows** für den Computer aus, den Sie aktualisieren oder installieren. Es stehen weitere Auswahlmöglichkeiten für FactoryTalk View Site Edition zur Verfügung, die nicht für Ihre Anwendung gelten:

Informationen zu Site Edition-Anwendungen werden im *FactoryTalk View Site Edition-Installationshandbuch* angezeigt.

2. Adobe Reader wird installiert, es sei denn, Sie deaktivieren das Kontrollkästchen. Zum Öffnen des Installations- und Benutzerhandbuchs sowie anderer Dokumente ist Adobe Reader erforderlich.

3. Wenn Sie eine Auswahl in der Liste getroffen haben, bietet der Setup-Assistent automatisch verschiedene Auswahlmöglichkeiten für die zu installierenden Softwareprodukte. Treffen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie auf **Weiter**. Die von Ihnen ausgewählten Anwendungen legen die Reihenfolge der Installation fest.

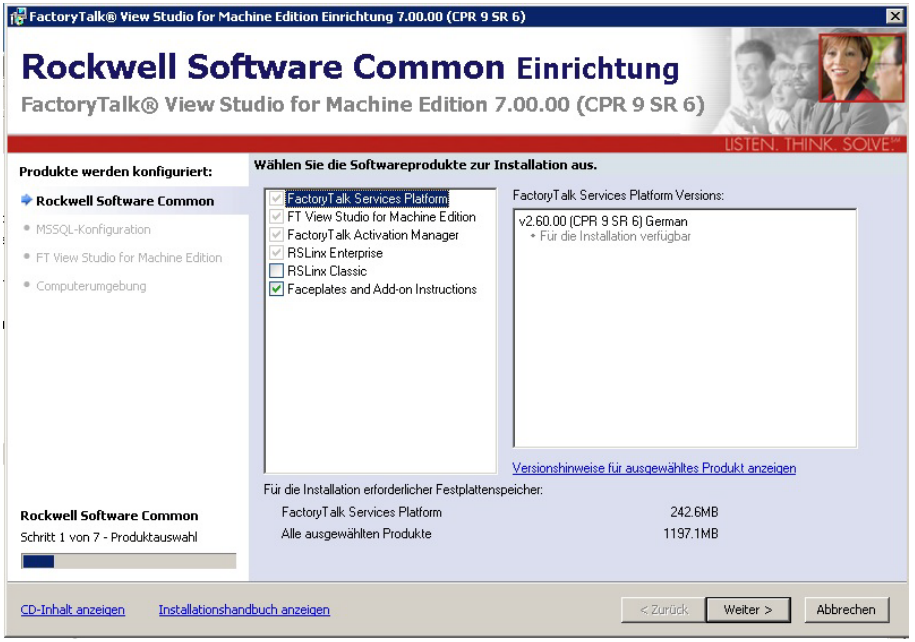
4. Folgen Sie den Anweisungen für die von Ihnen ausgewählte Anwendung. Normale Installationsreihenfolge:
   - Auswählen der Softwareprodukte für die Installation
   - Der Setup-Assistent deinstalliert anwendbare Rockwell Automation-Software
   - Benutzerkennung und Seriennummer
   - Lizenzvereinbarung
   - Automatische Installation der vorausgesetzten Komponenten
   - Installation der erforderlichen Rockwell Software-Anwendungen
     - FactoryTalk Services Platform
     - FactoryTalk View Studio for Machine Edition
     - FactoryTalk View Machine Edition Station for Windows
     - FactoryTalk Activation Manager
     - Rockwell Automation USBCIP-Treiber (oder Rockwell Automation x64-Treiber für 64-Bit-System)
     - RSLinx Enterprise
     - RSLinx Classic (falls ausgewählt)
     - Prozessdarstellungen und Add-On-Befehle (falls ausgewählt)
5. Aktivieren Sie die neuen Anwendungen mit der Factory Talk View Activation-Software.

Wenn Sie FactoryTalk View erstmalig installieren, finden Sie die Seriennummer auf dem im Lieferumfang der FactoryTalk View-Installations-DVD enthaltenen Aktivierungszertifikat.

Auswählen der Softwareprodukte für die Installation

Jede FactoryTalk View ME-Anwendung wird automatisch mit den jeweiligen zugrunde liegenden Rockwell-Softwareprodukten installiert.

Während der Installation werden Sie aufgefordert, optionale Komponenten (falls vorhanden) auszuwählen.


FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Rockwell Software Common Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden konfiguriert:
Rockwell Software Common
MSSQL-Konfiguration
FT View Studio for Machine Edition
Computerumgebung
Wählen Sie die Softwareprodukte zur Installation aus.
FactoryTalk Services Platform
FT View Studio for Machine Edition
FactoryTalk Activation Manager
RSLinx Enterprise
RSLinx Classic
Faceplates and Add-on Instructions
FactoryTalk Services Platform Versions:
v2.60.00 (CPR 9 SR 6) German
Für die Installation verfügbar
Versionshinweise für ausgewähltes Produkt anzeigen
Für die Installation erforderlicher Festplattenspeicher:
FactoryTalk Services Platform 242.6MB
Alle ausgewählten Produkte 1197.1MB
Rockwell Software Common
Schritt 1 von 7 - Produktauswahl
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Im Dialogfeld mit der Aufforderung **Wählen Sie Softwareprodukte für die Installation aus** werden möglicherweise drei verschiedene Optionen angezeigt:

- **Obligatorisch** (abgeblendet oder aktiviert) gibt Software an, die automatisch als Teil der ausgewählten Anwendung installiert wird.
- **Empfohlen** (Kontrollkästchen mit einem grünen Häkchen) gibt Software an, die von Rockwell für die Anwendung empfohlen wird. Sie können das Kontrollkästchen auch deaktivieren, sodass die Software nicht installiert wird.
- **Optional** (deaktiviertes Kontrollkästchen) gibt Software an, die Sie in Abhängigkeit zu Ihrem System einbeziehen möchten. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Software während der Installation einzubeziehen.

Die Dialogfelder für die Auswahl der Softwareprodukte für jede der FactoryTalk View ME-Anwendungen werden unten angezeigt und geben an, welche Softwareprodukte installiert werden können.

Wenn Sie auf eine der Anwendungen klicken, wird deren Status im rechten Fenster angezeigt. Statusmeldungen zeigen an, ob die Software installiert wird, ob sie bereits installiert ist oder ob sie aktualisiert wird.

Anwendung / Produkt zu installieren	Studio for Machine Edition	ME Station
FT View Studio ME	Obligatorisch	
FT View ME Station		Obligatorisch
Factory Talk Services Platform	Obligatorisch	Obligatorisch
FactoryTalk Activation Manager	Obligatorisch	Obligatorisch
RSLinx Enterprise	Obligatorisch	Obligatorisch
RSLinx Classic	Optional	Optional
Faceplates and Add-On Instructions	Empfohlen	

FactoryTalk Activation

Für einige Produkte ist eine Aktivierung mit FactoryTalk Activation Manager erforderlich. Auch wenn Sie zuvor eine andere Aktivierungsmethode verwendet haben, müssen alle FactoryTalk 7.0-Softwareprodukte mit FactoryTalk Activation Manager aktiviert werden.

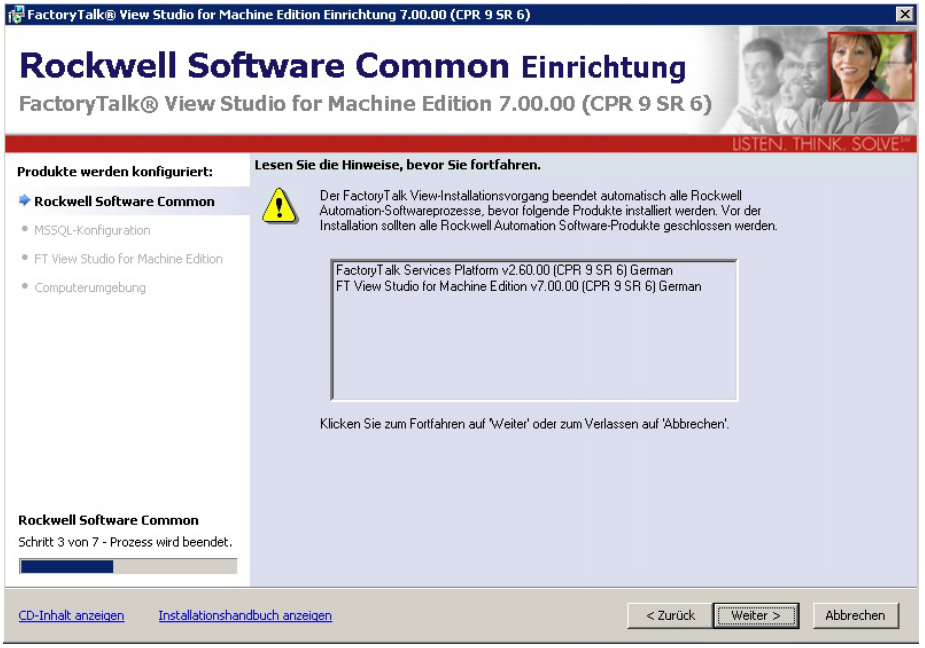
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Rockwell Software Common Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden konfiguriert:
Rockwell Software Common
MSSQL-Konfiguration
FT View Studio for Machine Edition
Computerumgebung
Lesen Sie die Hinweise, bevor Sie fortfahren.
Die installierte Produktversion kann ausschließlich über FactoryTalk Activation aktiviert werden. Sie müssen die Migration nach FactoryTalk Activation abschließen, bevor Sie diese Produktversion nutzen können. Weitere Unterstützung für die Aktivierung erhalten Sie auf der Supportseite von Rockwell Automation:
http://www.rockwellautomation.com/support/activations.html
Klicken Sie zum Fortfahren auf 'Weiter' oder zum Verlassen auf 'Abbrechen'.
Rockwell Software Common
Schritt 2 von 7 - Hinweise zu FTA
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Der Setup-Assistent deinstalliert anwendbare Rockwell Automation-Software

Während der Installation identifiziert der Setup-Assistent Rockwell Automation-Software, die ersetzt wird. Das Programm beendet automatisch alle in folgendem Dialogfeld aufgelisteten Programme.

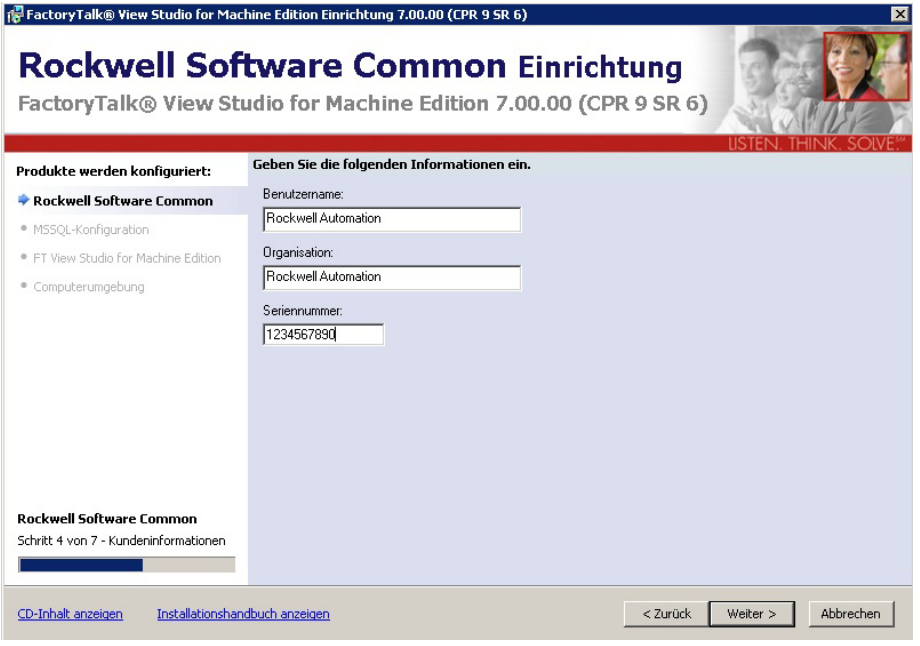
Mit diesem Verfahren könnten Ihre Prozessanwendungen heruntergefahren werden! Je nach den von Ihnen installierten oder aktualisierten Anwendungen ist es möglich, dass Ihr Factory Automation-System außer Betrieb gesetzt wird und Ihre Prozesse beendet werden. Stellen Sie sicher, dass Sie Vorkehrungen für diese Ausfallzeiten getroffen haben und die Systeme in Ihrem Unternehmen darauf vorbereitet sind, dass diese Anwendungen beendet werden.

Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.


FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Rockwell Software Common Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden konfiguriert:
Rockwell Software Common
MSSQL-Konfiguration
FT View Studio for Machine Edition
Computerumgebung
Lesen Sie die Hinweise, bevor Sie fortfahren.
Der FactoryTalk View-Installationsvorgang beendet automatisch alle Rockwell Automation-Softwareprozesse, bevor folgende Produkte installiert werden. Vor der Installation sollten alle Rockwell Automation Software-Produkte geschlossen werden.
FactoryTalk Services Platform v2.60.00 (CPR 9 SR 6) German
FT View Studio for Machine Edition v7.00.00 (CPR 9 SR 6) German
Klicken Sie zum Fortfahren auf 'Weiter' oder zum Verlassen auf 'Abbrechen'.
Rockwell Software Common
Schritt 3 von 7 - Prozess wird beendet.
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Benutzerkennung und Seriennummer

Wenn Sie FactoryTalk View Studio ME installieren, sollten Sie als weiteren Schritt Benutzerinformationen für den Administrator der Anwendung einrichten.



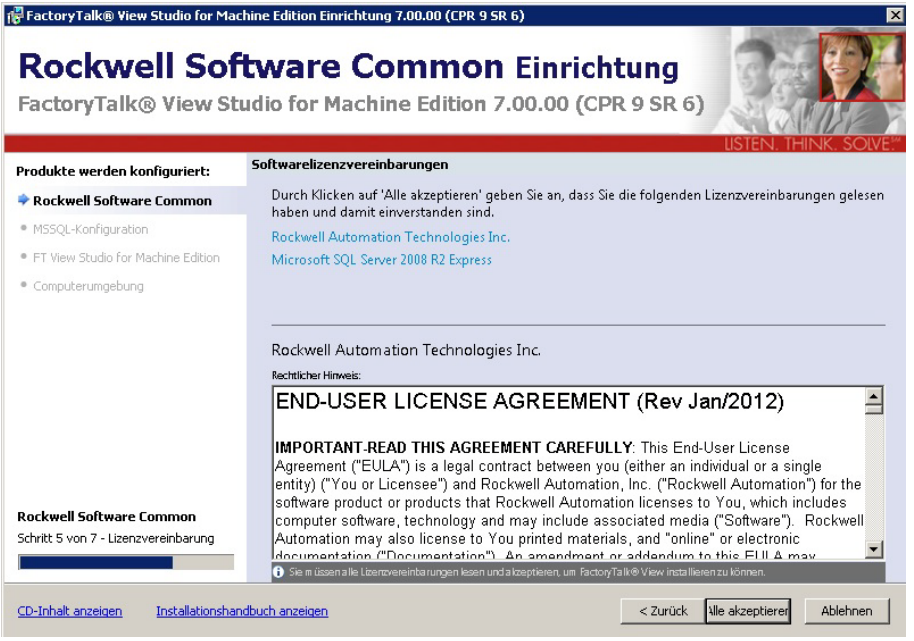
„Benutzername“ und „Organisation“ sind optional und für die Installation nicht erforderlich. Eine Seriennummer gibt an, welche FactoryTalk® View-Edition Sie erworben haben. Gültige Seriennummern sind wichtig, um Aktivierungsschlüssel abzurufen und den technischen Support zu kontaktieren. Wenn Sie keine gültige Seriennummer eingeben, können Sie mit der Installation fortfahren. Informationen zur Seriennummer erhalten Sie auf der Verpackung des Produkts.

Geben Sie die seriellen Registrierungsinformationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Lizenzvereinbarung

Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen (EULA) enthalten Rechte und Verantwortlichkeiten.

Je nach installierter Anwendung kann diese Seite mehr als eine Lizenzvereinbarung enthalten. Die einzelnen Lizenzvereinbarungen werden über dem Textfeld aufgelistet.


FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Rockwell Software Common Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden konfiguriert:
Rockwell Software Common
MSSQL-Konfiguration
FT View Studio for Machine Edition
Computerumgebung
Softwarelizenzvereinbarungen
Durch Klicken auf 'Alle akzeptieren' geben Sie an, dass Sie die folgenden Lizenzvereinbarungen gelesen haben und damit einverstanden sind.
Rockwell Automation Technologies Inc.
Microsoft SQL Server 2008 R2 Express
Rockwell Automation Technologies Inc.
Rechtlicher Hinweis:
END-USER LICENSE AGREEMENT (Rev Jan/2012)
IMPORTANT-READ THIS AGREEMENT CAREFULLY: This End-User License Agreement ("EULA") is a legal contract between you (either an individual or a single entity) ("You or Licensee") and Rockwell Automation, Inc. ("Rockwell Automation") for the software product or products that Rockwell Automation licenses to You, which includes computer software, technology and may include associated media ("Software"). Rockwell Automation may also license to You printed materials, and "online" or electronic
Rockwell Software Common
Schritt 5 von 7 - Lizenzvereinbarung
Sie müssen alle Lizenzvereinbarungen lesen und akzeptieren, um FactoryTalk® View installieren zu können.
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Alle akzeptieren
Ablehnen

Einige Softwareprodukte werden geliefert oder zur Verfügung gestellt, wenn Sie den Bedingungen der einzelnen Lizenzverträge zugestimmt haben.

1. Wählen Sie oben im Dialogfeld eine Vereinbarung aus. Lesen Sie sie gründlich durch.
2. Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Lizenzvertrag.
3. Wenn Sie alle Lizenzverträge gelesen haben, klicken Sie auf **Alle akzeptieren**. Wenn Sie auf **Ablehnen** klicken, wird die Installation angehalten.

Dateispeicherort

Wählen Sie den Speicherort für die Rockwell Automation-Software aus. Wählen Sie bei Bedarf das Pulldown-Menü aus, um ein anderes Datenträgerlaufwerk zu suchen.

FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Rockwell Software Common Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden konfiguriert:
Rockwell Software Common
MSSQL-Konfiguration
FT View Studio for Machine Edition
Computerumgebung
Wählen Sie das Laufwerk aus, in dem die Produkte installiert werden.
C:\Program Files (x86)\Rockwell Software
C:\
Rockwell Software Common
Schritt 6 von 7 - Installationsverzeichnis
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Setup-Typ „Vollständig“ oder „Benutzerdefiniert“ auswählen

In diesem Dialogfeld können Sie den für Ihre Anwendungen gewünschten Installationstyp auswählen.

FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Rockwell Software Common Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden konfiguriert:
Rockwell Software Common
MSSQL-Konfiguration
FT View Studio for Machine Edition
Computerumgebung
Wählen Sie einen Setup-Typ aus.
Vollständig
Alle Programmfunktionen werden installiert.
Benutzerdefiniert
Wählen Sie, welche Programmfunktionen installiert werden sollen. Nur für erfahrene Anwender.
Rockwell Software Common
Schritt 7 von 7 - Setup-Typ
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

- **Vollständig** installiert alle im Setup-Assistenten verfügbaren Komponenten.
- **Benutzerdefiniert** ermöglicht Ihnen die Auswahl optionaler Komponenten während des Rockwell Software-Setups, wie zum Beispiel Hilfe oder Demo-Anwendungen.

SQL Server-Anmeldung oder -Installation

Während der Installation stellt der Setup-Assistent fest, ob der Computer über eine kompatible SQL Server-Version verfügt.

FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
MSSQL-Konfiguration Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden konfiguriert:
Rockwell Software Common
MSSQL-Konfiguration
FT View Studio for Machine Edition
Computerumgebung
Kennwort für System-Admin (SA) eingeben:
Microsoft SQL Server 2008 R2 Express wird für FactoryTalk® View 7.00.00 benötigt. Geben Sie ein Kennwort für das Systemadministratorkonto (SA) ein. Klicken Sie zum Fortfahren auf 'Weiter' oder zum Verlassen auf 'Abbrechen'.
Benutzername:
sa
Kennwort:
[Richtlinien]
Kennwort bestätigen:
MSSQL-Konfiguration
Schritt 1 von 1 - MSSQL-Konfiguration
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Wenn die Microsoft SQL Server 2008 R2 Express- oder Standard-Versionsinstanz *FTVIEWx64TagDB* vorhanden ist, überspringt das Installationsprogramm den SQL-Konfigurationsschritt.

Falls noch nicht installiert, werden Sie vom Setup-Assistenten zur Eingabe eines neuen Kennworts und zur Verifizierung dieses Kennworts aufgefordert (siehe oben). Notieren Sie das Kennwort zur späteren Verwendung.

Neue Kennwörter müssen *starke Kennwörter* sein. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Richtlinien**, um die Anforderungen für starke Kennwörter zu überprüfen.

Richtlinien für starke Kennwörter

Starke Kennwörter können nicht leicht erraten werden und mit einem Computerprogramm nicht einfach gehackt werden. Starke Kennwörter dürfen keine verbotenen Bedingungen oder Bestimmungen verwenden. Dazu zählen:

- Eine leere oder NULL-Bedingung
- Kennwort
- Admin
- Administrator
- sa
- sysadmin

Ein starkes Kennwort darf nicht die folgenden mit der Installation des Computers verbundenen Begriffe enthalten:

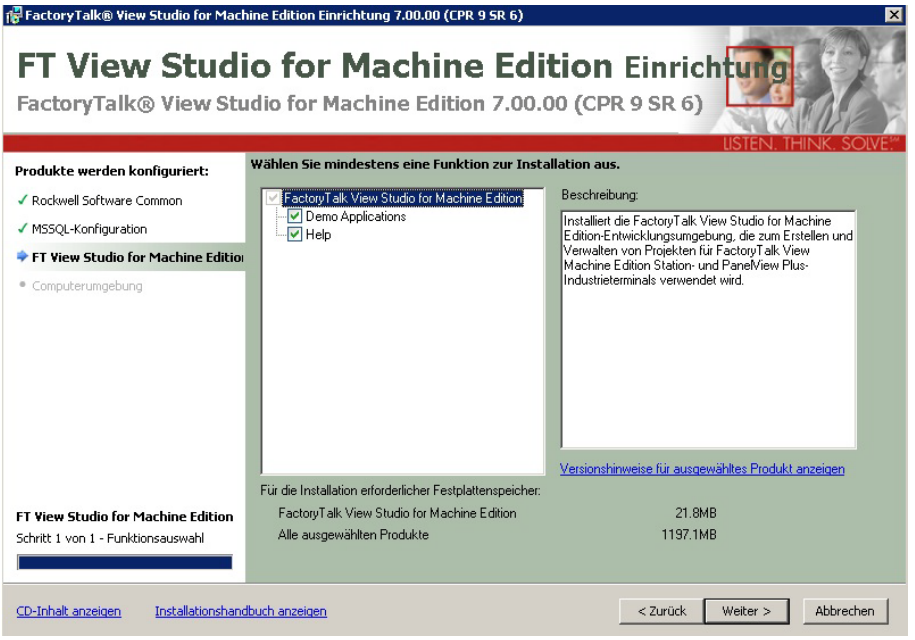
- Der Name des aktuell am Computer angemeldeten Benutzers.
- Der Computername

Ein starkes Kennwort muss mehr als 8 Zeichen enthalten und mindestens drei der folgenden Kriterien erfüllen:

- Es muss Großbuchstaben enthalten
- Es muss Kleinbuchstaben enthalten
- Es muss Zahlen enthalten
- Es muss nicht alphanumerische Zeichen enthalten, zum Beispiel #, % oder ^

Auswählen zu installierender Funktionen

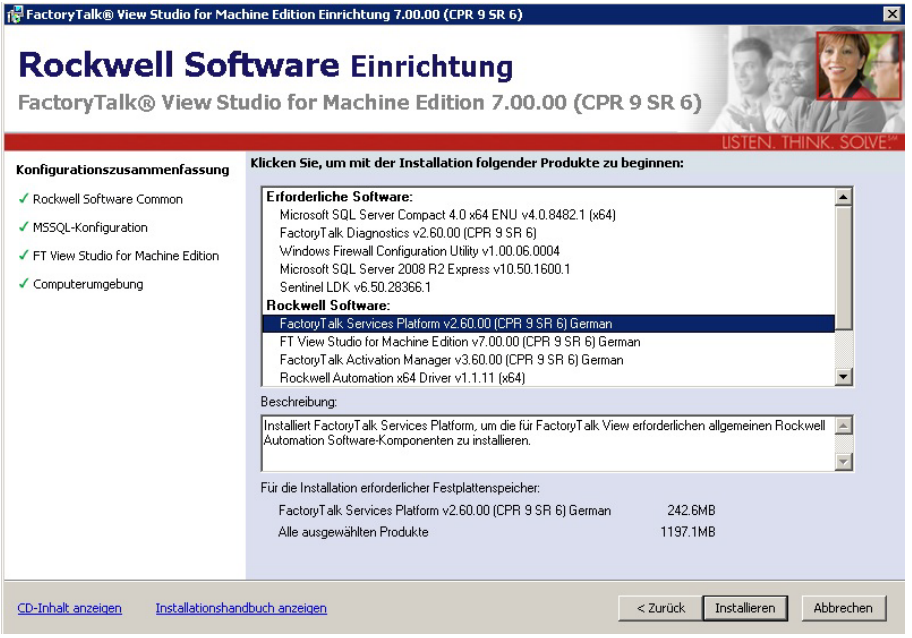
Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Setup ausgewählt haben, wird dieser Bildschirm nur angezeigt, wenn optionale Funktionen verfügbar sind.


FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
FT View Studio for Machine Edition Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden konfiguriert:
Rockwell Software Common
MSSQL-Konfiguration
FT View Studio for Machine Editio
Computerumgebung
Wählen Sie mindestens eine Funktion zur Installation aus.
FactoryTalk View Studio for Machine Edition
Demo Applications
Help
Beschreibung:
Installiert die FactoryTalk View Studio for Machine Edition-Entwicklungsumgebung, die zum Erstellen und Verwalten von Projekten für FactoryTalk View Machine Edition Station- und PanelView Plus-Industrieterminals verwendet wird.
Versionshinweise für ausgewähltes Produkt anzeigen
Für die Installation erforderlicher Festplattenspeicher:
FactoryTalk View Studio for Machine Edition 21.8MB
Alle ausgewählten Produkte 1197.1MB
FT View Studio for Machine Edition
Schritt 1 von 1 - Funktionsauswahl
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Funktionen (normalerweise Demo-Anwendungen und Hilfe) sind optional. Wählen Sie die Optionen aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.

Bereit zur Installation

Nach Auswahl aller Optionen zeigt der Setup-Assistent die Rockwell-Software und die Voraussetzungen an, die installiert werden.


FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Rockwell Software Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Konfigurationszusammenfassung
✓ Rockwell Software Common
✓ MSSQL-Konfiguration
✓ FT View Studio for Machine Edition
✓ Computerumgebung
Klicken Sie, um mit der Installation folgender Produkte zu beginnen:
Erforderliche Software:
Microsoft SQL Server Compact 4.0 x64 ENU v4.0.8482.1 (x64)
FactoryTalk Diagnostics v2.60.00 (CPR 9 SR 6)
Windows Firewall Configuration Utility v1.00.06.0004
Microsoft SQL Server 2008 R2 Express v10.50.1600.1
Sentinel LDK v6.50.28366.1
Rockwell Software:
FactoryTalk Services Platform v2.60.00 (CPR 9 SR 6) German
FT View Studio for Machine Edition v7.00.00 (CPR 9 SR 6) German
FactoryTalk Activation Manager v3.60.00 (CPR 9 SR 6) German
Rockwell Automation x64 Driver v1.1.11 (x64)
Beschreibung:
Installiert FactoryTalk Services Platform, um die für FactoryTalk View erforderlichen allgemeinen Rockwell Automation Software-Komponenten zu installieren.
Für die Installation erforderlicher Festplattenspeicher:
FactoryTalk Services Platform v2.60.00 (CPR 9 SR 6) German 242.6MB
Alle ausgewählten Produkte 1197.1MB
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Installieren
Abbrechen

- **Übersicht über die Konfiguration** gibt die Software an, die bei der Installation einbezogen wird.
- **Vorausgesetzte Software** ist auf dem Computer erforderlich, um die Rockkwell Software-Anwendungen zu unterstützen.
- **Rockwell Software**-Anwendungen sind die einheitliche Suite von Überwachungs- und Steuerungslösungen, die entwickelt wurden, um eigenständige Anwendungen auf Computerebene zusammenzufassen.

Wenn Sie auf eine der Voraussetzungen oder Rockwell Software-Komponenten klicken, wird eine Beschreibung im Fenster „Beschreibung“ angezeigt. Unten im Bildschirm wird die Gesamtzahl des erforderlichen Festplattenspeichers für die ausgewählte Anwendung sowie der für alle zu installierenden Produkte erforderliche Speicher angezeigt.

Klicken Sie anschließend auf **Installieren**.

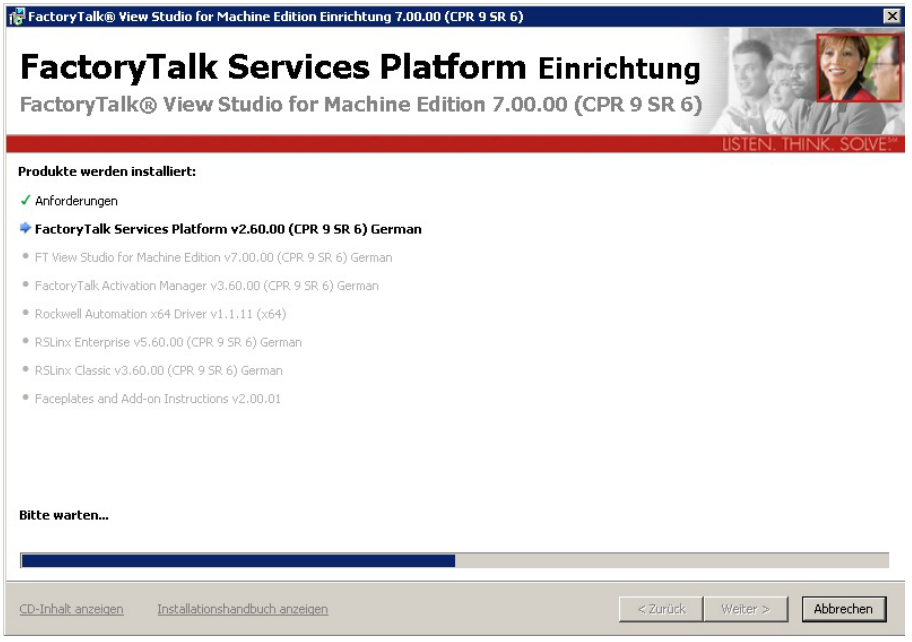
Automatische Installation der vorausgesetzten Komponenten

Der FactoryTalk View-Setup-Assistent erkennt die erforderlichen Anwendungen automatisch und installiert diejenigen, die noch nicht auf dem Computer installiert sind. Während der Installation der vorausgesetzten Komponenten können Sie auf **Abbrechen** klicken.

- .NET Framework 3.5 Service Pack 1
- FactoryTalk Diagnostics
- Windows-Firewall-Konfigurationsdienstprogramm
- Microsoft SQL Server 2008 R2 Express für die HMI-Tag-Datenbank
- Sentinel LDK
- Microsoft SQL Server Compact

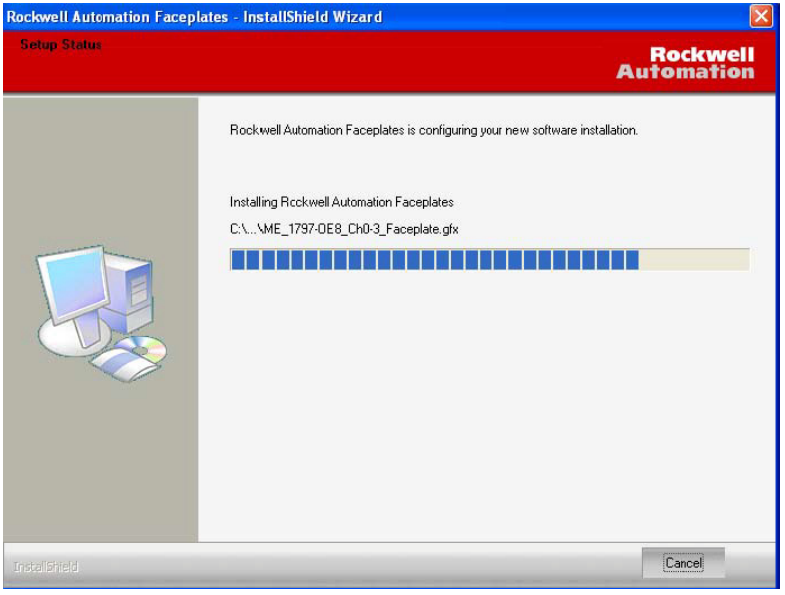
Installation der erforderlichen Rockwell Software-Anwendungen

Nach der Installation der erforderlichen Komponenten installiert der Setup-Assistent automatisch alle zuvor ausgewählten Rockwell Software-Anwendungen. Die Installation wird automatisch durchgeführt und erfordert keine Benutzereingabe.


FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
FactoryTalk Services Platform Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Produkte werden installiert:
Anforderungen
FactoryTalk Services Platform v2.60.00 (CPR 9 SR 6) German
FT View Studio for Machine Edition v7.00.00 (CPR 9 SR 6) German
FactoryTalk Activation Manager v3.60.00 (CPR 9 SR 6) German
Rockwell Automation x64 Driver v1.1.11 (x64)
RSLinx Enterprise v5.60.00 (CPR 9 SR 6) German
RSLinx Classic v3.60.00 (CPR 9 SR 6) German
Faceplates and Add-on Instructions v2.00.01
Bitte warten...
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Faceplates and Add-on Instructions

Faceplates and Add-on Instructions werden je nach der von Ihnen installierten Anwendung empfohlen oder sind optional. Diese Anwendung wird bei Auswahl automatisch installiert.



So schließen Sie die Installation von FactoryTalk View ab

Nach der Installation der FactoryTalk View-Software wird das Dialogfeld „Setup abgeschlossen“ angezeigt.

FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
Rockwell Software Einrichtung
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition 7.00.00 (CPR 9 SR 6)
LISTEN. THINK. SOLVE.
Installationszusammenfassung:
FactoryTalk® View Studio for Machine Edition Einrichtung abgeschlossen
Produktaktivierung über FactoryTalk Activation
Anforderungen
FactoryTalk Services Platform v2.60.0
FT View Studio for Machine Edition v7.
FactoryTalk Activation Manager v3.60.
Rockwell Automation x64 Driver v1.1.1
RSLinx Enterprise v5.60.00 (CPR 9 SR
RSLinx Classic v3.60.00 (CPR 9 SR 6)
Faceplates and Add-on Instructions v2
CD-Inhalt anzeigen
Installationshandbuch anzeigen
< Zurück
Beenden
Abbrechen

Um direkt mit der Aktivierung der installierten Komponenten fortzufahren, klicken Sie auf **Fertig stellen**. Sie können die Aktivierungsprodukte mit dem Kontrollkästchen „FactoryTalk Activation“ ebenfalls entfernen, wenn Sie den Vorgang ohne Aktivierung abschließen möchten. Siehe „Aktivieren der FactoryTalk View-Software“ auf Seite 29.

Vor dem Starten der Aktivierung werden Sie zum Neustart des Computers aufgefordert.

Verfahren nach der Installation

Nach der Installation von FactoryTalk View Machine Edition sind möglicherweise abschließende Setup-Schritte erforderlich:

- „Installieren von Produktaktualisierungen“ auf Seite 27.
- „Aktivieren der FactoryTalk View-Software“ auf Seite 29.
- „Neuerstellen einer SQL Server 2008 Express-Instanz“ auf Seite 32 (nur bei Bedarf).

Installieren von Produktaktualisierungen

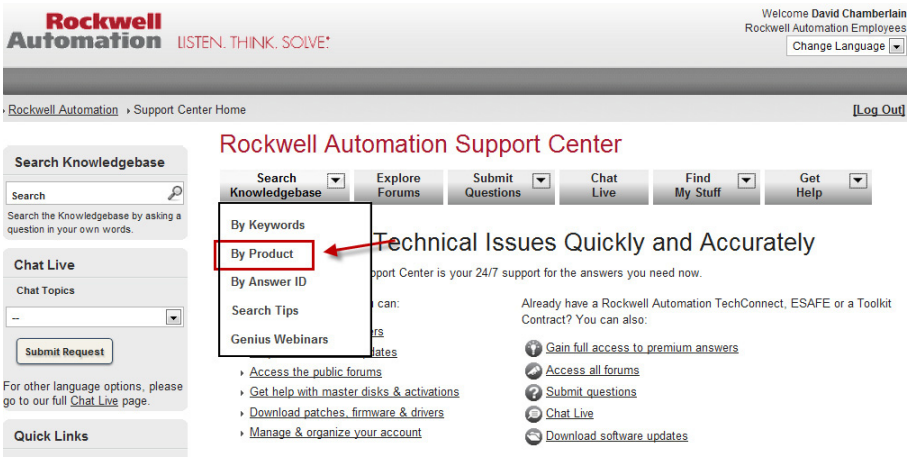
Nach der Installation einer der FactoryTalk View-Komponenten sollten Sie alle Patches für die Softwareprodukte auf Ihrem System suchen und installieren. Um Patches zu finden, durchsuchen Sie die Rockwell Automation-Wissensdatenbank nach „Patch TOCs“ (Tables of Contents). Die TOCs enthalten eine Liste der für Ihre Software verfügbaren Patches. Navigieren Sie zu **http://rockwellautomation.custhelp.com/** und wählen Sie die Registerkarte **Search Knowledgebase** aus.

Ein Patch TOC beschreibt die für ein bestimmtes Produkt und eine bestimmte Version veröffentlichten Aktualisierungen und bietet Anweisungen zum Herunterladen und Installieren der Aktualisierungen auf Computern, auf denen die Software installiert ist.

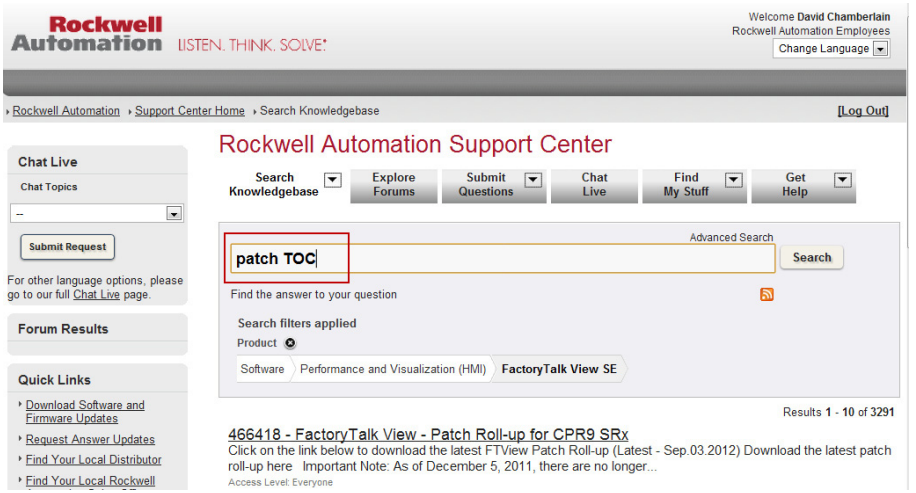
Jedes von Ihnen installierte Produkt, einschließlich Studio for Machine Edition, FactoryTalk Services Platform, RSLinx Enterprise und RSLinx Classic verfügt über seine eigenen, versionsspezifischen Patch TOCs.

So suchen Sie nach Patch TOCs in der Rockwell Automation-Wissensdatenbank

1. Geben Sie in der Adresszeile Ihres Webbrowsers **https://rockwellautomation.custhelp.com/** ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste** (Sie werden möglicherweise zur Registrierung oder Anmeldung aufgefordert).
2. Klicken Sie auf der Rockwell Automation Support Center-Seite auf der Registerkarte „Search Knowledgebase“ auf den Pfeil nach unten. Wählen Sie **By Product** aus.



3. Führen Sie einen Bildlauf nach unten zu **Software** durch und klicken Sie auf **FactoryTalk View ME**. Geben Sie im Suchfeld „Patch TOC“ ein und klicken Sie auf **Search**.


Rockwell Automation
LISTEN. THINK. SOLVE.
Welcome David Chamberlain
Rockwell Automation Employees
Change Language
Rockwell Automation › Support Center Home › Search Knowledgebase
[Log Out]
Rockwell Automation Support Center
Chat Live
Chat Topics
Submit Request
For other language options, please go to our full Chat Live page.
Forum Results
Quick Links
Download Software and Firmware Updates
Request Answer Updates
Find Your Local Distributor
Find Your Local Rockwell
Search Knowledgebase
Explore Forums
Submit Questions
Chat Live
Find My Stuff
Get Help
Advanced Search
patch TOC
Search
Find the answer to your question
Search filters applied
Product
Software
Performance and Visualization (HMI)
FactoryTalk View SE
Results 1 - 10 of 3291
466418 - FactoryTalk View - Patch Roll-up for CPR9 SRx
Click on the link below to download the latest FTView Patch Roll-up (Latest - Sep.03.2012) Download the latest patch roll-up here Important Note: As of December 5, 2011, there are no longer...
Access Level: Everyone

Suchen Sie in den Suchergebnissen nach Patch TOCs für alle Produkte, die Sie über die FactoryTalk View-DVD installiert haben. Führen Sie ggf. weitere Suchläufe für andere neu installierte Anwendungen aus. Dazu zählen:

- FactoryTalk Services Platform
- RSLinx Enterprise
- RSLinx Classic

Aktivieren der FactoryTalk View-Software

Für eine kontinuierliche Verwendung von FactoryTalk View Machine Edition und anderen Rockwell Automation-Produkten, müssen die Computer, auf denen die Software ausgeführt wird, Zugriff auf Aktivierungsdateien haben. Eine Aktivierung ist für PanelView Plus-, PanelView Plus CE- und PanelView Plus 6-Terminal nicht erforderlich.

Um Aktivierungen für FactoryTalk View-Softwarekomponenten zu verwalten und bereitzustellen, verwenden Sie die FactoryTalk Activation Manager-Software, die mit FactoryTalk View installiert wird.

Informationen zu FactoryTalk Activation

FactoryTalk Activationstellt ein abgesichertes, softwarebasiertes System für die Aktivierung von Rockwell Automation-Produkten und die Verwaltung von Softwareaktivierungsdateien bereit.

Mit FactoryTalk Activation ist ein physischer Master-Datenträger oder ein physisches Medium nicht erforderlich. Aktivierungsdateien werden stattdessen elektronisch erstellt und verteilt.

FactoryTalk View-Produkte verwenden zwei Aktivierungstypen:

- **Nicht festgelegte** gleichzeitige Aktivierungen sind aus einem Aktivierungsserver im Netzwerk ausgecheckte Aktivierungen, für die eine dauerhafte Netzwerkverbindung erforderlich ist.
- **Geborgte** gleichzeitige Aktivierungen sind zeitlich begrenzte aus einem Aktivierungsserver im Netzwerk ausgecheckte Aktivierungen, für die keine dauerhafte Netzwerkverbindung erforderlich ist.

Weitere Informationen zu Aktivierungstypen für andere Rockwell Automation-Produkte finden Sie in der FactoryTalk View Activation Manager-Produktdokumentation oder wenden Sie sich an Ihre lokale Rockwell Automation-Verkaufsstelle.

Was geschieht, wenn FactoryTalk View nicht aktiviert ist?

Wenn die von Ihnen installierten FactoryTalk View-Komponenten nicht aktiviert werden können, beispielsweise weil der Aktivierungsserver nicht verfügbar ist oder geborgte Aktivierungen abgelaufen sind, wird die Software für weitere sieben Tage auf PCs ausgeführt.

In der siebentägigen Kulanzfrist können Sie das Problem beheben, indem Sie Aktivierungen anfordern, ohne kritische Anwendungen unterbrechen zu müssen. Bei Wiederherstellung der Aktivierung innerhalb von sieben Tagen wird der normale Betrieb wieder aufgenommen.

Wird die Aktivierung nicht wiederhergestellt, läuft die Toleranzperiode ab. Wenn Sie nach Ablauf der Kulanzfrist FactoryTalk View ME erneut starten und keine Aktivierung verfügbar ist, wird die Software im Demomodus ausgeführt. Der Demomodus ist nur zwei Stunden verfügbar und verfügt nicht über mehr als fünf Anzeigen (einschließlich der drei Standardanzeigen).

Borgen von Aktivierungen für Entwicklungscomputer

Wenn die Verbindung eines Entwicklungscomputers zum Netzwerk, in dem sich der Aktivierungsserver befindet, beibehalten werden soll, können Sie eine vorübergehende Verbindung zum Aktivierungsserver herstellen, eine nicht festgelegte Aktivierung für einen begrenzten Zeitraum borgen und die Verbindung wieder trennen. Nach Ablauf der Frist ist die verknüpfte Software auf dem Computer nicht mehr aktiviert und die Aktivierung steht automatisch über den Aktivierungspool auf dem Server erneut zur Verfügung.

Es können lediglich die FactoryTalk View Studio-Aktivierungsschlüssel geborgt werden. Wenn Sie Anwendungen entwickeln und dabei vom Netzwerk getrennt sind, wird der FactoryTalk View Studio-Aktivierungsschlüssel für alle Testclients und HMI-Server in Ihrer Anwendung freigegeben, sodass alle erforderlichen Komponenten für Entwicklungszwecke ausgeführt werden können.

Wenn Sie geborgte Aktivierungen verwenden möchten, **müssen** Sie eine Aktualisierung auf FactoryTalk Activation Version 3.30 oder höher (auf jeder FactoryTalk-DVD enthalten) auf allen Clientcomputern durchführen, auf denen die geborgten Aktivierungen verwendet werden.

Aktivierungsschlüssel für FactoryTalk View-Softwarekomponenten

Die von der Rockwell Automation-Aktivierungswebsite heruntergeladenen Aktivierungsdateien enthalten die von Ihnen erworbenen Aktivierungsschlüssel in verschlüsselter Form. Der Aktivierungsschlüssel ist die Software, die FactoryTalk View-Komponenten aktiviert.

Für verschiedene Komponenten sind unterschiedliche Schlüssel erforderlich. Beispiel: FactoryTalk View ME Station verwendet ME Station-Aktivierungsschlüssel.

Im Folgenden finden Sie eine Liste der von den FactoryTalk View Machine Edition-Produkten verwendeten Aktivierungsschlüssel.

Weitere Informationen zu Schlüsseln zur Aktivierung anderer Rockwell Automation-Produkte in Ihrer Anwendung finden Sie in der Produktdokumentation.

Zur Aktivierung dieses Softwareprodukts bzw. dieser Softwarekomponente	diesen Schlüssel verwenden
Nur FactoryTalk View Studio for Machine Edition-Anwendungen	RSVME.STUDIO
FactoryTalk View ME Station (lokale Anwendungen), 250 Anzeigen	RSVME.250
FactoryTalk View ME Station, 75 Anzeigen	RSVME.RUN
FactoryTalk View ME Station, 25 Anzeigen	RSVME.30

Zur Aktivierung dieses Softwareprodukts bzw. dieser Softwarekomponente	diesen Schlüssel verwenden
FactoryTalk View ME Station 15 Anzeigen	RSVME.15

Freigeben von Schlüsseln für mehrere Softwarekomponenten

Mehrere Instanzen von FactoryTalk View Studio, die auf demselben Computer ausgeführt werden, können einen einzelnen Schlüssel (RSV.STUDIO) verwenden, wenn die Komponenten nicht in einer Terminaldienste-Sitzung ausgeführt werden.

Neuerstellen einer SQL Server 2008 Express-Instanz

SQL Server 2008 Express-Instanz *FTVIEWx64TagDB* speichert alle FactoryTalk View ME-Tag-Daten, auf die FactoryTalk View Studio ME zugreift. Sie müssen die SQL Server 2008 Express-Instanz *FTVIEWx64TagDB* nur manuell neu erstellen, wenn Sie die SQL Server 2008 Express-Instanz *FTVIEWx64TagDB* deinstallieren und neu installieren müssen.

In einer Meldung wird der Benutzer aufgefordert, die SQL Server-Instanz neu zu erstellen (falls noch nicht geschehen). Die SQL Server 2008 Express-Instanz muss nur neu erstellt werden, wenn dazu aufgefordert wird.

So erstellen Sie eine SQL Server 2008 Express-Instanz neu

1. Schließen Sie bei Bedarf alle geöffneten Windows-Programme und legen Sie die FactoryTalk View DVD in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
2. Suchen und führen Sie **D:\FTView\Redist\SQLServer2008\SQLServerInstall.exe** aus, wobei D:\ das Laufwerk mit der DVD ist.

Windows Installer 4.5 und .NET Framework 3.5 SP1 sind für dieses Verfahren erforderlich.

3. Geben Sie ein Kennwort für das Systemadministratorkonto im Installationsfenster von SQL Server zwei Mal ein und klicken Sie dann auf **OK**. Klicken Sie auf **Richtlinien**, um eine Kurzübersicht der Richtlinien über starke Kennwörter für SQL-Administratoren anzuzeigen oder navigieren Sie zu Seite 20.
4. Folgen Sie den Anweisungen im Assistenten, um die Installation der Software abzuschließen.

Übersicht über die Installation

Bei Ausführung auf einem 32-Bit-Betriebssystem geht der Setup-Assistent wir folgt vor:

Bei Ausführung auf einem **64-Bit**-Betriebssystem wird die Software über denselben Pfad im Verzeichnis **\Programme (x86)** ausgeführt, nicht **\Programme**.

- Installiert die für die FactoryTalk Services Platform freigegebenen Komponenten.
- Installiert FactoryTalk View Studio ME oder FactoryTalk View ME Station in **\Programme\Rockwell Software\RSView Enterprise**. Dieser Ordner enthält die FactoryTalk View Studio-Software und -Tools.
- Installiert Microsoft SQL Server 2008 R2 Express in **\Programme\Microsoft SQL Server.** Der Ordner enthält die Microsoft SQL-Dateien.
- Installiert RSLinx Enterprise in **\Programme\Rockwell Software\RSLinx Enterprise.** Dieser Ordner enthält die Dateien von RSLinx Enterprise.
- (optional) installiert RSLinx Classic in **\Programme\Rockwell Software\RSLinx.** Dieser Ordner enthält die Dateien von RSLinx Classic.
- Fügt einen Ordner mit Bitmap-Bilddateien hinzu, die Sie für grafische Objekte verwenden können. Dieser Ordner befindet sich in folgendem Verzeichnis:
  - (Windows XP und Windows Server 2003) **\Dokumente und Einstellungen\All Users\Shared Documents\RSView Enterprise\Images**
  - (Windows 7 Professional, Windows Vista und Windows Server 2008) **\Benutzer\Öffentlich\Öffentliche Dokumente\RSView Enterprise\Images**
- Fügt einen Ordner mit Beispielanwendungen für FactoryTalk View Studio hinzu und speichert Anwendungen, die Sie erstellen. Dieser Ordner befindet sich in folgendem Verzeichnis:
  - (Windows XP und Windows Server 2003) **\Dokumente und Einstellungen\All Users\Shared Documents\RSView Enterprise\ME\HMI projects**
  - (Windows 7 Professional, Windows Vista und Windows Server 2008) **\Benutzer\Öffentlich\Öffentliche Dokumente\RSView Enterprise\ME\HMI projects**
- Fügt einen Ordner mit grafischen Dateien der Bibliothekskomponente sowie in den Bibliotheksanzeigen verwendete Bilddateien hinzu. Dieser Ordner befindet sich in:
  - (Windows XP und Windows Server 2003) **\Dokumente und Einstellungen\All Users\Shared Documents\RSView Enterprise\ME\Libraries**
  - (Windows7 Professional, Windows Vista und Windows Server 2008) **\Benutzer\Öffentlich\Öffentliche Dokumente\RSView Enterprise\ME\Libraries**

- (optional) Fügt einen Ornder mit grafischen Anzeigen, globalen Objektanzeigen und Bilddateien hinzu, die für Logix5000-Prozessdarstellungen verwendet werden. Dieser Ordner befindet sich in folgendem Verzeichnis:
  - (Windows XP und Windows Server 2003) **\Dokumente und Einstellungen\All Users\Shared Documents\RSView Enterprise\ME\Faceplates**
  - (Windows 7 Professional, Windows Vista und Windows Server 2008) **\Benutzer\Öffentlich\Öffentliche Dokumente\RSView Enterprise\ME\Faceplates**

3 Ausführen von FactoryTalk View ME Station auf PanelView Plus-, PanelView Plus CE- und PanelView Plus 6-Terminals

Dieses Kapitel beschreibt:

- Systemanforderungen.
- Neuinstallieren von FactoryTalk View ME Station und zugehöriger Software.
- Starten von FactoryTalk View ME Station und Verwenden von Beispielanwendungen.

Systemanforderungen

Mindestanforderungen für die Ausführung von FactoryTalk View ME Station auf einem PanelView Plus-, PanelView Plus CE- und PanelView Plus 6-Industriecomputer:

	PanelView Plus und PanelView Plus CE	**PanelView Plus 6 - 400 oder 600**	**PanelView Plus 6 - 700 ~ 1500**
Verfügbarer Speicher (RAM)	64 MB	256 MB	512 MB
Verfügbarer Flash-Speicherplatz	32 MB	512 MB	512 MB
Betriebssystem: Microsoft Windows CE	4,1	6,0	6,0

Weitere Informationen finden Sie in der Publikation 2711P-UM001 des Benutzerhandbuchs für PanelView Plus-Terminals, in dem Informationen zum Installieren, Konfigurieren und Programmieren aller mit FactoryTalk View Machine Edition kompatiblen Terminals enthalten sind.

Installation

Auf allen PanelView Plus-, PanelView Plus CE- und PanelView Plus 6-Terminals ist FactoryTalk View ME Station bereits installiert.

Starten

Sie können FactoryTalk View ME Station manuell starten oder das Programm so einrichten, dass es beim Einschalten des Terminals automatisch gestartet wird.

1. Doppelklicken Sie auf dem Terminal-Desktop auf das Symbol **FTView ME Station**.
2. Suchen Sie **\Windows\MERuntime.exe** und doppelklicken Sie auf **MERuntime.exe**. Das Dialogfeld FactoryTalk View ME Station wird angezeigt.

Automatisches Starten

Sie können FactoryTalk View ME Station so einrichten, dass es automatisch gestartet wird, und eine bestimmte Anwendung ausführen, wenn der PanelView Plus-, PanelView Plus CE- oder PanelView Plus 6-Terminal eingeschaltet wird.

Ausführen von Anwendungen

Bevor Sie eine Anwendung auf dem PanelView Plus 6, PanelView Plus- oder PanelView Plus CE-Ternminal ausführen können, müssen Sie sie auf den Terminal übertragen.

Informationen zum Übertragen von Anwendungen zu den PanelView Plus-Terminals und zur Vorbereitung von deren Ausführung finden Sie in Kapitel 16, „Übertragen von Anwendungen auf einen PanelView Plus- oder PanelView Plus CE-Terminal“ im *FactoryTalk View Machine Edition-Benutzerhandbuch*.

Verwenden von Beispielanwendungen

FactoryTalk View Studio for Machine Edition (ME) beinhaltet Beispielanwendungen, die Funktionen des Produkts hervorheben. Die meisten dieser Anwendungen stehen in zwei Laufzeitversionen zur Verfügung, die für unterschiedliche Bildschirmauflösungen entwickelt wurden.

Beispiel:

- Objects_640x480.mer
- Objects_800x600.mer

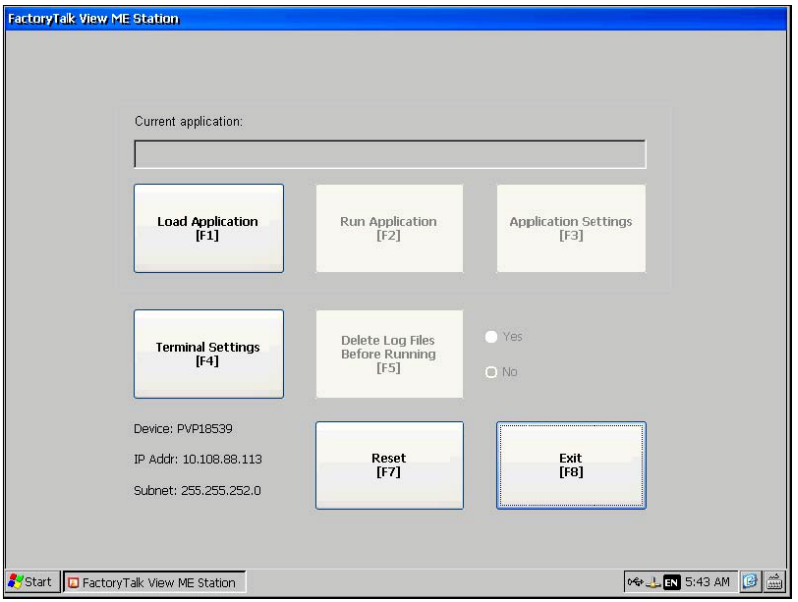
Die Beispielanwendungen befinden sich im folgenden Verzeichnis des Entwicklungscomputers (der Computer, auf dem FactoryTalk View Studio installiert ist):

- (Windows XP und Windows Server 2003) **\Dokumente und Einstellungen\All Users\Dokumente\RSView Enterprise\ME\HMI projects**
- (Windows 7 Professional, Windows Vista und Windows Server 2008) **\Benutzer\Öffentliche Dokumente\RSView Enterprise\ME\HMI projects**

HMI projects enthält für jede Beispielanwendung einen Ordner

So führen Sie eine Beispiel-Laufzeitanwendung aus:

1. Start FactoryTalk View Studio ME.
2. Öffnen Sie eine Beispielanwendung.
3. Wählen Sie im Menü „Anwendung“ die Option **Laufzeitanwendung erstellen** aus.
4. Geben Sie bei Bedarf im Feld „Dateiname“ einen anderen Namen für die Anwendungsdatei ein. Der Standarddateiname ist mit dem Namen der Entwicklungsanwendung identisch.
5. Wählen Sie im Feld „Dateityp“ die Version von ME Station aus, in der die Anwendung ausgeführt wird. Die Standardeinstellung ist „Runtime 7.0-Anwendung (*.mer)“.
6. Wählen Sie im Gruppenfeld „Konvertierung in Entwicklungsanwendung“ die Konvertierungsoption aus: Die Standardeinstellung lautet „Konvertierung immer zulassen“. Wenn Sie diese Option auswählen, kann die MER-Datei immer zum Generieren einer MED-Datei verwendet werden.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Übertragen Sie die MER-Datei zum PanelView Plus-, PanelView Plus CE- oder PanelView Plus 6-Terminal.
9. Falls noch nicht geöffnet, starten Sie **FactoryTalk View ME Station**.



10. Klicken Sie im Dialogfeld „FactoryTalk View ME Station“ auf **Anwendung laden**.
11. Wählen Sie die Beispielanwendungsdatei mit der Erweiterung .mer aus, und klicken Sie dann auf **Laden**.
12. Klicken Sie zum Ersetzen der aktuellen Kommunikationskonfiguration des Terminals durch die Kommunikationskonfiguration der Anwendung auf **Ja**. Klicken Sie auf **Nein**, um die aktuelle Kommunikationskonfiguration des Terminals beizubehalten.

    Wenn Sie auf Ja klicken, werden die Einstellungen auf dem Terminal durch die RSLinx Enterprise-Kommunikationseinstellungen der Anwendung ersetzt. In einer Warnung wird darauf hingewiesen, dass die neuen Einstellungen die Einstellungen im Ordner System überschreiben.
13. Klicken Sie zum Überschreiben der vorhandenen Einstellungen auf **Ja**. Klicken Sie zur Beibehaltung der vorhandenen Einstellungen auf **Nein**.

    Der Name der Anwendung wird im Feld Aktuelle Anwendung des Dialogfeldes FactoryTalk ViewME Station angezeigt.
14. Klicken Sie zum Ausführen der Anwendung auf **Anwendung ausführen**.

Aktualisieren Ihres Terminals

Falls erforderlich, können Sie FactoryTalk View ME Station auf den PanelView Plus-, PanelView Plus CE- und PanelView Plus 6-Terminals mit dem Firmware-Aktualisierungs-Assistenten neu installieren oder aktualisieren. Der Assistent installiert FactoryTalk View ME Station und RSLinx Enterprise sowie andere Programme neu.

Informationen zum Inhalt einer Firmware-Aktualisierung finden Sie unter Antwort-ID 33326 (zuvor technischer Hinweis Q154160016) in der Rockwell Automation Wissensdatenbank.

Mit dem Firmware-Aktualisierungs-Assistenten können Sie Folgendes ausführen:

- Erstellen Sie eine Firmware-Aktualisierungskarte, die an den von Ihnen verwendeten Terminal angeschlossen werden kann.
- Aktualisieren Sie die Firmware auf einem Terminal (entweder PanelView Plus oder PanelView Plus CE oder PanelView Plus 6), der über ein Netzwerk mit einem PC verbunden ist.

So starten Sie den Firmware-Aktualisierungs-Assistenten:

1. Klicken Sie im Windows-Startmenü auf einem Entwicklungscomputer auf **Programme > Rockwell Software > FactoryTalk View > Tools > ME Firmware Upgrade Wizard.**

   Der Entwicklungscomputer ist der Computer, auf dem FactoryTalk View Studio installiert ist.

2. Folgen Sie den Anweisungen im Assistenten, um die Firmware auf Ihrem Terminal neu zu installieren bzw. zu aktualisieren.
3. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Firmware-Aktualisierungs-Assistenten. Informationen über das Installieren und Verwenden des Firmware-Aktualisierungs-Assistenten finden Sie auch in der Antwort-ID 25776 (zuvor technischer Hinweis A53040474) der Rockwell Automation Wissensdatenbank.

4 Ausführen von FactoryTalk View ME Station auf einem PC

Dieses Kapitel beschreibt:

- Systemanforderungen.
- Installieren von FactoryTalk View ME Station.
- Starten von FactoryTalk View ME Station und Verwenden von Beispielanwendungen.

Systemanforderungen

Empfohlene Anforderungen für die Ausführung von FactoryTalk View Machine Edition Station:

- **PC** mit einem Intel Pentium 4-Prozessor (2 GHz-Prozessor oder schneller empfohlen).
- **Arbeitsspeicher (RAM):** 1 GB (oder mehr) für 32-Bit-Systeme. Mindestens 2 GB für 64-Bit-Betriebssysteme erforderlich.
- **Festplattenspeicher:** Mindestens 1,5 GB.
- **Betriebssystem:**

FactoryTalk View Station wird nur auf Betriebssystemen getestet und unterstützt, die von Microsoft-Originalmedien installiert wurden. Informationen zu Betriebssystemen von einem anderen Anbieter finden Sie in Artikel 26842 der Wissensdatenbank.

Betriebssystem	32-Bit	64-Bit
Windows 7 Ultimate mit Service Pack 1		X
Windows 7 Professional	X	X
Windows 7 Professional mit Service Pack 1	X	X
Windows 7 Enterprise Edition mit Service Pack 1		X
Windows Server 2008 R2 Standard Edition		X
Windows Server 2008 R2 Enterprise Edition mit Service Pack 1		X

Betriebssystem	32-Bit	64-Bit
Windows Server 2008 R2 Standard Edition mit Service Pack 1		X
Windows Server 2008 Standard Edition mit Service Pack 2	X	X
Windows Vista Business mit Service Pack 2	X	
Windows XP Professional mit Service Pack 3	X	
Windows Server 2003 R2 Standard Edition mit Service Pack 2	X	X

Installation

Siehe „Installieren und Aktivieren von FactoryTalk View auf PCs“ auf Seite 7.

Starten

Sie können FactoryTalk View ME Station manuell starten oder das Programm so einrichten, dass es automatisch beim Start von Windows gestartet wird.

So starten Sie FactoryTalk View ME Station auf einem PC:

- Klicken Sie im Startmenü von Windows auf **Programme > Rockwell Software > FactoryTalk View > FactoryTalk View ME Station.**

Automatisches Starten

Sie können FactoryTalk View ME Station so einrichten, dass es beim Starten von Microsoft Windows automatisch gestartet und eine bestimmte Anwendung ausgeführt wird.

Ausführen von Anwendungen

Bevor Sie eine Anwendung auf dem Computer ausführen können, müssen Sie die MER-Datei der Anwendung auf den Computer übertragen.

Verwenden von Beispielanwendungen

FactoryTalk View Studio for Machine Edition beinhaltet Beispielanwendungen, die Funktionen des Produkts hervorheben. Die meisten dieser Anwendungen stehen in zwei Laufzeitversionen zur Verfügung, die für unterschiedliche Bildschirmauflösungen entwickelt wurden.

Beispiel:

- objects_640x480.mer
- objects_800x600.mer

Die Beispielanwendungen befinden sich im folgenden Verzeichnis des Entwicklungscomputers (der Computer, auf dem FactoryTalk View Studio installiert ist):

- (Windows XP und Windows Server 2003) **\Dokumente und Einstellungen\All Users\Dokumente\RSView Enterprise\ME\HMI projects**
- (Windows 7 Professional, Windows Vista und Windows Server 2008) **\Benutzer\Öffentlich\Öffentliche Dokumente\RSView Enterprise\ME\HMI projects**

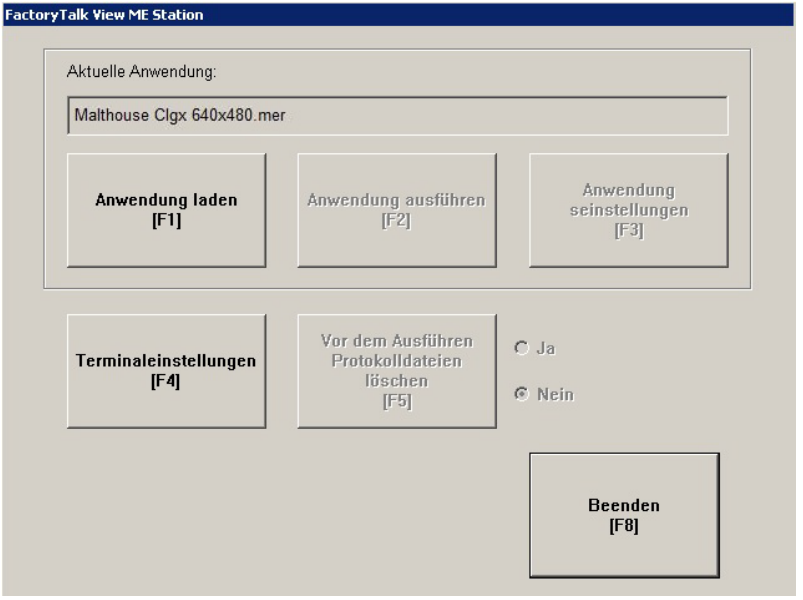
HMI projects enthält für jede Beispielanwendung einen Ordner.

So führen Sie eine Beispiel-Laufzeitanwendung aus:

1. Start FactoryTalk View Studio ME.
2. Öffnen Sie eine Beispielanwendung.
3. Wählen Sie im Menü „Anwendung“ die Option **Laufzeitanwendung erstellen** aus.
4. Geben Sie bei Bedarf im Feld „Dateiname“ einen anderen Namen für die Anwendungsdatei ein. Der Standarddateiname ist mit dem Namen der Entwicklungsanwendung identisch.
5. Wählen Sie im Feld „Dateityp“ die Version von ME Station aus, in der die Anwendung ausgeführt wird. Die Standardeinstellung ist „Runtime 7.0-Anwendung (*.mer)“ .
6. Wählen Sie im Gruppenfeld „Konvertierung in Entwicklungsanwendung“ die Konvertierungsoption aus: Die Standardeinstellung lautet „Konvertierung immer zulassen“. Wenn Sie diese Option auswählen, kann die MER-Datei immer zum Generieren einer MED-Datei verwendet werden.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Starten Sie FactoryTalk View ME Station.
9. Klicken Sie im Dialogfeld „FactoryTalk View ME Station“ auf **Anwendung laden**.
10. Wählen Sie die Beispielanwendungsdatei mit der Erweiterung .mer aus, und klicken Sie dann auf **Laden**.
11. Klicken Sie zum Ersetzen der aktuellen Kommunikationskonfiguration des Computers durch die Kommunikationskonfiguration der Anwendung auf **Ja**. Klicken Sie auf **Nein**, um die aktuelle Kommunikationskonfiguration beizubehalten.

Wenn Sie auf Ja klicken, werden die Einstellungen auf dem Computer durch die RSLinx Enterprise-Kommunikationseinstellungen der Anwendung ersetzt. In einer Warnung wird darauf hingewiesen, dass die neuen Einstellungen die Einstellungen im Ordner System überschreiben.

12. Klicken Sie zum Überschreiben der vorhandenen Einstellungen auf **Ja**. Klicken Sie zur Beibehaltung der vorhandenen Einstellungen auf **Nein**.



Der Name der Anwendung wird im Feld Aktuelle Anwendung des Dialogfeldes FactoryTalk ViewME Station angezeigt.

13. Klicken Sie zum Ausführen der Anwendung auf **Anwendung ausführen**.